

Die Umgestaltung der Bergstadt Chongqing

Die Metropolregion Chongqing liegt am Zusammenfluss des Jialingjiang und des Yangtse. Die Stadt ist in China als Bergstadt berühmt und hat den Rang einer nationalen Kulturstadt. Die Metropolregion ist Teil des Pingxingling-Tales im Osten der Provinz Sichuan und wird von Ost nach West von einer Gebirgskette durchzogen. Straßen und Verkehrswege richten sich nach dem Verlauf der Berge und den natürlichen Gegebenheiten. Auch die Architektur passt sich an Berg und Wasserlagen an. Die Einflüsse und Beschränkungen durch die Gebirgs- und Wasserläufe sind der Grund, dass die Stadt mehrere Zentren entwickelte.



Die neuen Hochhäuser sollen so gruppiert werden, dass zwei Hochpunkte entstehen



Die Flächenausweisung für die Bebauung bis 2020 orientiert sich stark an der natürlichen Topographie.

Im neuen Jahrtausend formulierte die Stadt als strategisches Ziel eine integrierten Planung: „Chongqing soll in der ganzen Welt berühmt sein und, ausgestattet mit den Charakteristika einer Bergstadt und einer Wasserstadt, seine reichen historischen und kulturellen Traditionen hervorheben, den Geist der Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität atmen, eine pulsierende Metropole sein, in der sich Unternehmen entwickeln können und in der Menschen wohnen und sich wohl fühlen können“.

Bis zum Jahr 2020 wird die Bevölkerung der Metropole 9,3 Millionen Einwohner erreichen, die der angeschlossenen Städte und Gemeinden 8,8 Millionen Einwohner. Die Stadtplanung bezieht sich auf ein Gesamtgebiet von 820 Quadratkilometern. Die wassernahen Stadtbezirke entlang der Ufer der beiden Flüsse sind die wichtigsten Areale für die künftige Stadtentwicklung. Hervorzuheben ist das „Goldene Dreieck“ am Zusammenfluss der beiden Ströme. Hier entsteht ein neues Zentrum das repräsentativ für die Berg- und Wasserstadt Chongqing ausgebaut wird. Um das künftige Stadtbild zu gestalten, wurde die Planung der zentralen Bereiche Yuzhongbandao, Jiangbeicheng und die Gebiete am Südufer des Flusses auf den Weg gebracht.



Die Nachtansicht der Stadt als Computerzeichnung

Yuzhongbandao – die historische Kernzelle der Stadt – liegt als Halbinsel am Zusammenfluss von Jialingjiang und Jangtse. Sie ist an drei Seiten von Wasser umgeben und an einer Seite mit dem Festland verbunden. Die in der Planung vorgesehene Fläche beträgt 9,47 Quadratkilometer, die Uferlinie summiert sich auf 14,3 Kilometer. Yuzhongbandao ist die Wiege der städtischen Entwicklung, das Handels- und Finanzzentrum und repräsentativ für die „Berg- und Wasserstadt Chongqing“. Doch nach nahezu zehnjährigen großformatigen Aufbau- und Umstrukturierungsmaßnahmen stehen hier viele Gebäude, die leider dem Bild einer Berg- und Wasserstadt nicht entsprechen und die Harmonie stören. Die Frage, ob es gelingen wird, das typische und besondere Stadtbild von Chongqing zu bewahren, die

Eigenarten als „Berg- und Wasserstadt“ zur Geltung zu bringen und gleichzeitig die Umwelt- und Lebensbedingungen für die Bewohner zu verbessern, hat große Bedeutung und Dringlichkeit.

Der Stadtteil Yuzhongbandao ist eine innerstädtische Bergregion, in der sich die schwierigsten Herausforderungen für die Stadtplanung ergeben. Folgende Gegebenheiten stechen hervor:

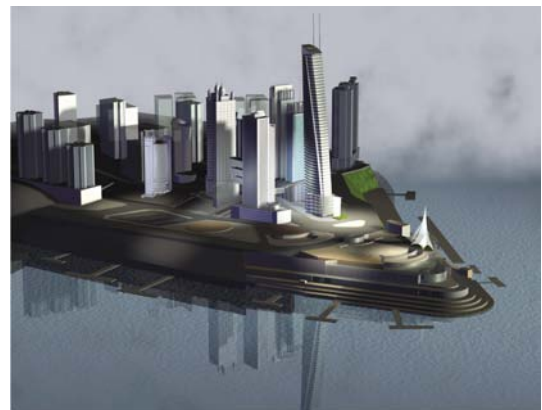
- große Unterschiede im Gelände-niveau
- eine Einwohnerschaft von 480.000, eine Einwohnerdichte von 50.000 Personen/Quadratkilometer und eine durchschnittliche Nutzfläche pro Person von 19,73 Quadratmetern.
- die Planung sieht vor, dass Yuzhongbandao der wichtigste Teil des künftigen Stadtzentrums sein wird, Sitz der Stadtverwaltung, Handels- und Geschäftszentrum.

Die Konzeption für Yuzhongbandao macht den Anfang unter einer ganzen Reihe städtischer Planungsmaßnahmen. Vor der offiziellen Festlegung der Planung wurden in der Zeit zwischen März und September 2002 gemäß den Vorstellungen der Stadtregierung und der städtischen Planungskommission ein Wettbewerb durchgeführt, an dem sechs weltbekannte Planungsinstitute teilgenommen haben.¹ Unser Institut hat den ersten Platz belegt. Danach haben wir im Jahre 2003 die komplette Planung für Yuzhongbandao fertig gestellt. Diese Arbeit wurde vom Bauministerium mit einer Silbermedaille prämiert.

Gesamtplanung und Steuerung

Die Konzeption der Planung geht von zwei Linien und einer Ebene aus. Zum einen muss die Wasserlinie des Jialingjiang und des Jangtse um die Halbinsel Yuzhongbandao herum ausgestaltet werden; zum anderen muss die Horizontlinie vom Tor Chaotianmen über den Berg Pipashan bis hin zum Eling-Park und Futuguan sauber gestaltet werden. Und drittens muss die Ebene zwischen der Wasserlinie und der Horizontlinie gestaltet werden, d.h. eine Stadt-Landschafts-Ebene geschaffen werden.

Entsprechend den natürlichen topografischen und geologischen Gegebenheiten sind die Nutzungen zu analysieren. Die Planung teilt die Halbinsel Yuzhongbandao in drei Abschnitte und acht Segmente ein, um die Gestaltung zu steuern. Die Optimierung der Funktionen bildet die Grundlage der Gestaltung des Stadtbildes. Gemäß den Prinzipien „Reduktion des Volumen, Ausbau des Grüns, Erhalt von Freiflächen und Zusammenführung“ wird ein wesentlicher Inhalt die integrierte Optimierung der Funktionen sein: „Reduzierung der Überbevölkerung, Reduktion des Bauvolumens, Stärkung der kommerziellen



Am Zusammenfluss der beiden Flüsse soll ein Platz vor der Hochhauskulisse einen neuen Städteingang formulieren

¹ Das Planungsbüro Pesch & Partner aus Stuttgart legt Wert auf die Mitteilung, dass sie in diesem internationalen Wettbewerb den 1. Preis gewonnen haben. Weiter Informationen unter: (<http://www.pesch-partner.de>)
Anmerkung der Redaktion

Die Kernstadt als Halbinsel und die Stadterweiterungsgebiete auf den anderen Seiten der beiden Flüsse



und kulturellen Funktionen, Begrünung offener Räume“. Die derzeit bebaute Fläche summiert sich auf 21 Millionen Quadratmeter. Die neue Planung geht nur noch von 19,5 Millionen Quadratmetern aus. Derzeit beläuft sich die Einwohnerschaft auf 480.000 Einwohner. Die neue Planung beschränkt die künftige Einwohnerzahl auf 450.000.

Durch Maßnahmen wie die Reduktion des Bauvolumens, die Optimierung der Funktionen, die Einbettung von Bergformationen und Betonung von Wasserläufen, will die Planung die bestehenden Grundzüge der Halbinsel Yuzhongbandao bewahren und ihre Charakteristika betonen: „auf vier Seiten von grünen Bergen umrandet, von zwei Wasserläufen durchzogen, mit Blumen und Bäumen geschmückt und von unterschiedlich gestalteten und sich der Landschaft anpassenden gestaffelten Gebäudereihen bestanden“.



Neubauten im traditionellen Stil entlang der neuen Straße

Zehn Faktoren für die Gestaltung des Stadtbildes

Unter Berücksichtigung der natürlichen Gegebenheiten und der Analyse der Stadt, wurden zehn wichtige Faktoren für die Gestaltung identifiziert: Krone der Stadt, Tore zur Halbinsel, Stadterrassen, grüne Korridore, Freizeitstrand, kulturelle Pulsadern der Stadt, Einkaufsstraßen, Fußwege durch die Bergstadt, Schienenverkehrs-Knotenpunkte, landschaftlich reizvolle Ringstraßen.

1. Krone der Stadt

Die Krone der Stadt wird durch Bauwerke gebildet, die als Wahrzeichen einer Bergstadt hervorstechen. Die Skyline wird von zwei Gruppen mächtig in die Höhe ragender Gebäudekomplexe gebildet, die sich mit unterschiedlichen Höhen einer natürlichen Berglinie anpassen.

- die vorhandenen Wasser- und Berg-Strukturen beibehalten, die Charakteristika aller drei Bereiche: Berge, Wasser, Stadt zu einer Einheit verweben
- durch die neue Horizontlinie werden die topografischen Eigenschaften der Stadt zu einem Ensemble kombiniert
- Umsetzung des Ziels „die Berge zum Erscheinen bringen, Wasser sichtbar zu machen, alles mit Grün durchdringen“

2. Tore zur Halbinsel

Historischen Aufzeichnungen zufolge hatte die Altstadt von Chongqing 17 Stadttore, von denen neun offen und acht verschlossen waren, was den Vorschriften des „Jiu Gong Bagua“ (Konstellation des Neun-Schlösser-Trigramms) entspricht. Von den offenen Toren waren acht zum Wasser ausgerichtet, nur eines führte landeinwärts. Die neuen *Tore zur Halbinsel* erinnern an die alten Stadttore.

Die *Tore zur Halbinsel* betonen den unverwechselbaren Charakter der Stadteingänge. In diesem Konzept werden durch symbolträchtige Gebäude, die Grüngestaltung, historisch-kulturelle Wiederbelebensmaßnahmen schwerpunktmäßig der südliche Bereich der Brücke Huanghuayuan-Daqiao, der nördliche Bereich der Brücke Dongshuimen-Daqiao und das Tor Chaotianmen sowie weitere, insgesamt sechs Tore zur Halbinsel, in die Planung einbezogen.

3. Terrassen der Stadt

Die Stadterrassen sind als Aussichtspunkte Orte öffentlicher Aktivitäten und atmen viel vom Charakter der Bergstadt. Stadterrassen bieten Gelegenheit, sich in der Freizeit an der schönen Aussicht auf Stadt, Berge und Flüsse zu erfreuen. In der Planung sind an 14 steil zu den beiden Flüssen abfallenden Hängen Terrassen vorgesehen, die über Fußwege zu erreichen sind. Heute sind bereits zwei dieser Stadterrassen fertig gestellt: an der Tiyulu und an der Changjiangyilu.

4. Grüne Korridore

In einem alten Gedicht heißt es: „Yuzhongbandao liegt wie ein Blatt im Wasser, umklammert von den beiden Strömen wie durch einen Beamten Gürtel“. Die räumliche Gestalt des historischen Zentrums von Chongqing wird also mit einem Blatt im Wasser verglichen. Diese Vorstellung vom Blattcharakter hat man für die Stadtplanung aufgegriffen, indem man die Blatt-Adern als „grüne Korridore“ umsetzen will. Sie sollen die Funktionen von Adern eines Blattes übernehmen, die der Stadt Nahrung zuführen, eine praktische Anwendung der Bionik.

Mit den „grünen Korridoren“ wird ein „Freiraumsystem“ für die Halbinsel geschaffen, mit dem die Flusslandschaft,



Eine Aufnahme der Stadt wie sie heute auf der Halbinsel besteht



Die beiden topographischen Hochpunkte der Halbinsel sollen in Zukunft durch sehr hohe Hochhäuser gekennzeichnet werden

die kühlen Winde vom Wasser und das Grün der Berge in die pulsierende Metropole hereingeführt werden. Dadurch ergeben sich Sichtkorridore: „von der Stadt auf den Fluss schauen“, „vom Fluss aus auf die Stadt schauen“, „Berg- und Wasserlandschaften herausstellen“. Es sind „sieben grüne flusswärts führende Korridore“ vorgesehen.

5. Freizeit-Strände / Uferpromenaden

Die ausgebauten Uferpromenaden sollen für jedermann nutzbar gemacht werden. So wird die Beziehung zwischen Bergen, Wasser, der Stadt und ihren Bewohnern noch intimer. Die Planung greift die Charakteristika der beiden Flüsse Jangtse und Jialingjiang auf, um entlang der Ufer mit unterschiedlichen Methoden Freizeitareale zu schaffen.

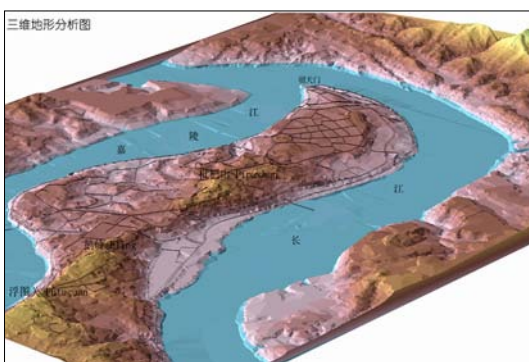
6. Kulturelle Pulsadern der Stadt

Die kulturellen Pulsadern sollen die topografischen Gegebenheiten und die geschichtlich gewachsenen Strukturen der Stadt erhalten. Wertvolle Naturdenkmäler und historische Schätze werden geschützt, und es werden städtische Räume geschaffen, die sich durch ihren zivilisatorischen Inhaltsreichtum auszeichnen. Die Schutzmaßnahmen lassen sich in drei Ebenen fassen:

- Die Makro-Ebene – Schutz der Stadtstrukturen
- Die mittlere Ebene – Schutz der historischen Abschnitte
- Die Mikro-Ebene – Schutz von kulturellen historischen Relikten

Typische „kulturelle Pulsadern“ der Stadt, die bereits im traditionellen Stil erbaut wurden, sind der Park Tongyuanmen-Chengqiang-Yizhi-Gongyuan und die Höhle Hongyuandong. Bereits restauriert wurde das Landsmannschaftshaus Hu-Guang-Huiguan sowie das umgebende Viertel. (Siehe Long Bin: Erhalt eines historischen Gesellschaftshauses in Chongqing; in Online-Publikation von ski: Dialoge über das Bauen im Bestand. <http://www.stadtkultur-international.de>, Anm. der Red.)

Eine topographische Darstellung der Halbinsel, die den Höhenrücken und die beiden Hochpunkte deutlich zeigt



7. Belebte Straßen (Einkaufstraßen)

Belebte Straßen an Aussichtspunkten und Kreuzungen betonen die Geschäftstradition der Stadt Chongqing. Sie zeigen die Verwendung von offenen Räumen zu unterschiedlichen Zwecken: sowohl für geschäftliche Aktivitäten als auch für das Besichtigen von Natursehenswürdigkeiten. Das Konzept sieht vor, dass die Fußgängerzone an der Kreuzung Jiefangbei (Befreiungsdenkmal) jeweils nach Süden, Norden, Westen und Osten verlängert werden. Gleichzeitig soll das Handels- und Finanzzentrum in Richtung zu den beiden Flüssen verschoben werden. So können die unterirdischen Verteidigungs- und Bunkeranlagen im Jiefangbei-Bezirk und die U-Bahnhöfe zu dreidimensionalen Geschäftsbereichen

auf mehreren Ebenen umgenutzt und ihre Nutzung optimiert werden.

8. Fußwege durch die Bergstadt

Die Fußwege verbinden die attraktivsten öffentlichen Orte miteinander und werten die Qualität der öffentlichen Räume enorm auf, da hier historisch bedeutsame Besichtigungspunkte aufgereiht sind. Das Konzept geht von neun Fußwegen aus, die sich durch die Halbinsel schlängeln. Sie schaffen eine enge Verbindung zwischen der Oberstadt, der Unterstadt und den ufernahen Bereichen der Halbinsel. Darüber hinaus schaffen sie eine Verbindung zu den wichtigsten Gebäuden, öffentlichen Räumen und historisch-kulturellen Ressourcen. Einerseits dienen sie als Spazierwege, andererseits tragen sie als Teil des öffentlichen Verkehrswegenetzes zur Entlastung des übrigen Verkehrs bei. Heute sind drei der Fußwege bereits fertig gestellt.

9. Verkehrsknotenpunkte

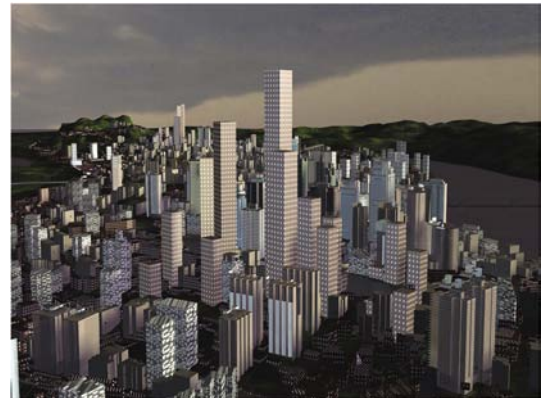
Verkehrsknotenpunkte werden in Zukunft an den sechs U-Bahnhöfen entstehen. Dort werden unterirdische Räume erschlossen und erweitert. Es wird eine oberirdisch und unterirdisch angelegte Geschäfts- und Dienstleistungseinheit angelegt, die an den öffentlichen Busverkehr angebunden ist. Die U-Bahnhöfe werden Ausgangspunkte für die Entwicklung der Umgebung, indem in den öffentlichen Räumen Platz für die Darstellung modischer Trends, hochqualitativer Dienstleistungen und eine elegante Umgebung geschaffen wird.

10. Panoramastraße

Die landschaftlich reizvolle Panoramastraße verbindet die zuvor genannten anderen Faktoren, die sich wie neun Perlen an einer Kette reihen. Sie führt in einem Kreis von West nach Ost um die Halbinsel, vorbei am Geschäfts- und Handelszentrum, dem Kulturzentrum und weiteren wichtigen Sehenswürdigkeiten. Sie verbindet die wichtigsten Aussichtspunkte der Ober- und Unterstadt und bildet die Hauptachse für das touristische Programm. Damit ist die Panoramastraße eine wunderschöne, begrünte Landschaftsringstraße, die den Menschen die Charakteristika der Bergstadt nahe bringt.

Abschließende Bemerkungen

1. Yuzhongbandao ist ein Stadtgebiet, das auf mehrere Jahrhunderte städtischer Entwicklung zurückblicken kann. Die Halbinsel umfasst eine Fläche von 9,47 Quadratkilometern, die geprägt ist von Bergen und Wasserläufen. Die Planung einer derartig großen Fläche und die komplizierte Ausgangssituation waren für eine



Die Computerzeichnung zeigt die Vision für den neuen zentralen Bereich der Stadt Chongqing

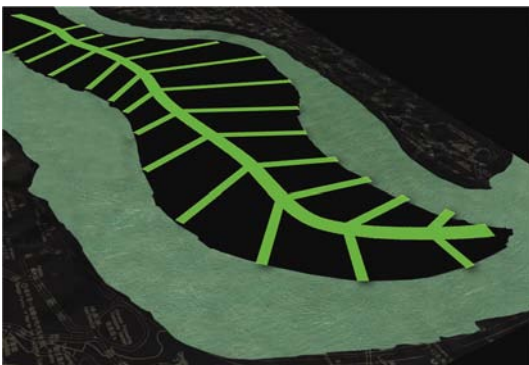
Bergstadt ohne Beispiel. In großem Umfang wurden bekannte Methoden für die Planung einer Berg- und Wasserstadt erweitert, wobei die Theorien von Kevin Lynch über Verkehrswegeplanung, Umgebungsplanung, Schnittstellenplanung, Stadtviertelplanung und Planung von Repräsentativbauten einen deutlichen Einfluss haben.

2. Für jeden Planungsfaktor haben wir genaue Messdaten erhoben, spezifizierte Richtlinien definiert und die Steuerung auf alle Aspekte wie Bauvolumina, Baudichte, Bauhöhe, Bautiefe, Grünlinien, Sichtkontrolllinien und Parkplätze heruntergebrochen. Bei der Umsetzung der Vorgaben bekommen die Genehmigungsplanung, die Steuerung durch das Management und die Transparenz gegenüber der Gesellschaft eine erhebliche Bedeutung.

3. Im Verlauf der Umsetzung und bei der Entwicklung von Methoden für die Stadtplanung von Yuzhongbandao war viel Forschungsarbeit zu leisten. Die Charakteristik der Bergstadt konnte in der Planung weitestgehend berücksichtigt werden. Für die spätere Umsetzung in konkrete Baumaßnahmen wurde eine optimale Grundlage geschaffen.

4. Die Stadtplanung von Yuzhongbandao wendet theoretische Konzeptionen an, greift Anregungen der Öffentlichkeit auf und berücksichtigt die Genehmigungsverfahren der Administration. Die Planung wurde in drei Runden unter Beteiligung internationaler und nationaler Experten bewertet. Hinzu kamen Impulse von Spezialisten aus Chongqing, die über reichhaltige lokale Erfahrungen verfügen. Gleichzeitig wurde vor Einreichung zur Genehmigung durch die Stadtregierung ein öffentliches Anhörungsverfahren durchgeführt. Mit der Optimierung des Konzeptes wurde das Bewusstsein über die Maßnahmen in der Bevölkerung verstärkt, was sich positiv auf das soziale Klima auswirkte.

5. Um die Stadtentwicklung von Yuzhongbandao zu gewährleisten, wurden gesetzliche Regelungen erarbeitet und durch den städtischen Volkskongress unter dem Titel „Bestimmungen zu Kontrolle und Management der Stadtplanung für die Halbinsel Yuzhongbandao“ verabschiedet.



Das Erschließungskonzept der Halbinsel ist dem Blatt einer Pflanze nachempfunden

Peng Yaoling ist Stadtplanerin und Vize-Direktorin des Chongqing Planning & Design Institute.